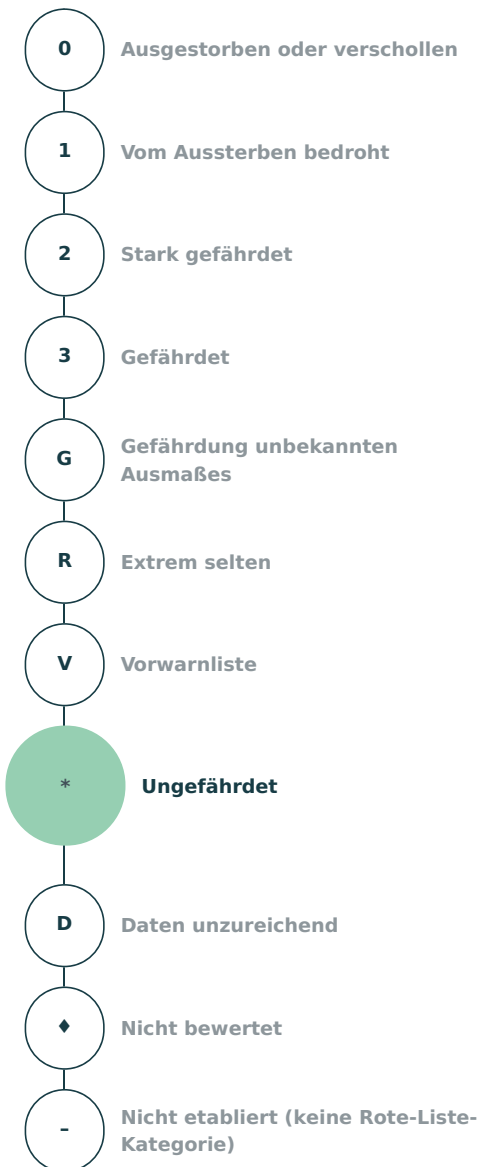


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Erysiphe guarinonii</i> (Briosi & Cavares) U. Braun & S. Takam.
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste <i>Erysiphe baptisiae</i> U. Braun & J. Kruse
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Aktuelle Bestandssituation selten
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Die Art wird weiter gefasst als in Klenke & Scholler (2015). Entsprechend der Sequenzanalysen in Bradshaw et al. (2021) clustern die Erysiphe-Befälle auf Baptisia zusammen mit denen von <i>E. guarinonii</i> auf Laburnum. <i>Erysiphe baptisiae</i> – so auch in Klenke & Scholler (2015) enthalten – wird somit als ein Synonym von <i>E. guarinonii</i> eingeordnet.
Weitere Kommentare Nach Schmidt & Braun (2020) gehören möglicherweise hierher auch die von ihnen publizierten Erysiphe-Befälle auf <i>Cytisus decumbens</i> und <i>C. scoparius</i> .
Einbürgerungsstatus Neobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißröste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

